

Oldie- und Blues-Abend im Partyspeicher „GRAMMY“

Die Oldie-Band „The Memory Four“ sorgte an diesem Abend wieder für richtig gute Stimmung. Über 80 Gäste folgten Peter Müllers Einladung ins GRAMMY.



Die Memory Four, das sind: von links: Jan Lötke, Robert Noritz, Georg Giffey und neu dabei – Mark Wilson, der an diesem Abend sein Debüt gab.



Die Tanzfläche war den ganzen Abend belegt.

Erstmalig dabei waren die Blues Musiker Sven-Die Lötke (dreifacher Summer-Jazz-Gewinner) und Big Bad Joel, die mit ihrem handgemachten Mississippi Delta Blues begeisterten.